

Presseinformation

21. April 2017

Neue Ausstellungen, Saisonstarts und Kunst im öffentlichen Raum Vom Museum Ostarrichi bis zum Stadtmuseum Klosterneuburg

Im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs wurde heute, Freitag, 21. April, das Museum Ostarrichi 2017 eröffnet, dessen Schwerpunkt in der Kulturvermittlung liegt. Erster Höhepunkt sind die „Aktionstage politische Bildung“ zum Thema „Gewalt & Macht“, die von Sonntag, 23. April, bis Dienstag, 9. Mai, stattfinden. Kinder und Jugendliche erhalten dabei in Spezialführungen Einblicke in den Spannungsbogen von Kommunikation und Konflikterfahrung bis zu Demokratieverständnis und kulturell manifesten Wertesystemen. Öffnungszeiten bis 26. Oktober: täglich außer Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag, Samstag, Sonn- und Feiertag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und www.museum-ostarrichi.at bzw. www.ostarrichi-kulturhof.at.

Ab heute, Freitag, 21. April, hat auch wieder die Galerie Gut Gasteil von Charlotte und Johannes Seidl in Priggitz geöffnet und präsentiert neben Kunst in der Landschaft, heuer unter dem Motto „gemeinsam“, auch mehrere Ausstellungen pro Jahr. Nach dem „full house“ am Freitag, 21., und Samstag, 22. April, ist die erste Vernissage am Samstag, 29. April, angesetzt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Ebenfalls heute, Freitag, 21. April, wird um 19 Uhr in der Galerie 1. Stock des Museums Krems die Ausstellung „KremsKUNST_1“ mit Arbeiten von Michael Kos, Suse Krawagna, Eric Kressnig, Sibylle Küblböck und Günter Wolfsberger eröffnet. Zu sehen sind die Werke der fünf Künstler aus Krems bzw. Kärnten bis 25. Juni. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Bereits um 17.30 Uhr beginnt heute, Freitag, 21. April, im MAMUZ Museum Mistelbach das für junge Forscher konzipierte Erlebnisprogramm „Nachts im Museum“, bei dem unter dem Motto „Licht aus! Taschenlampe an!“ bis 19.30 Uhr eine Erlebnisführung, Kreativstationen und das neue MAMUZ-Stonehenge-Spiel auf dem Programm stehen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter

Presseinformation

02572/207 19, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

Morgen, Samstag, 22. April, wird um 18 Uhr im Museum der Stadt Retz die Sonderausstellung „Prof. Hugo Lederer“ eröffnet, die sich dem 1871 in Znaim geborenen und 1940 in Berlin gestorbenen österreichischen Bildhauer und Medailleur widmet. Parallel dazu gibt es erstmals auch Einblicke in die erweiterte Südmährische Galerie. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 13 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02942/202 42 bzw. 0664/7326 61 48, e-mail museum-retz@aon.at und www.museumretz.at.

Morgen, Samstag, 22. April, startet auch die erste diesjährige „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich“. Besucht werden diesmal Arbeiten von Leo Schatzl in Lindabrunn, Jutta Gössler und Hans Wörtl in Hernstein, Karin Frank in Hainfeld sowie Anna Wickenhauser und Henny Liebhart-Ulm in Türnitz. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. www.publicart.at.

Am Sonntag, 23. April, folgt ab 18 Uhr am Josefsplatz in Baden ein Künstlergespräch zur Kunstinstallation „Counterpoles / Widerstäbe“ von Peter Kozek, dem Siegerprojekt eines geladenen Wettbewerbs für die Gestaltung eines Mahnmals für die Opfer des Nationalsozialismus in Baden. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Nationalparkzentrum Schloss Orth an der Donau öffnet am Sonntag, 23. April, eine neue Sonderausstellung über die Fledermäuse im Schloss, die am selben Tag auch im Zentrum eines großen Familienfestes stehen. Öffnungszeiten: bis 30. September täglich von 9 bis 18 Uhr, vom 1. Oktober bis 1. November täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Nationalparkzentrum Schloss Orth unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.

Im Museumsdorf Niedersulz präsentiert die Reihe „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ am Sonntag, 23. April, ab 13 Uhr die Themen „Bräuche im dörflichen Leben“, „In der Amtsstube beim Bürgermeister“ und „In der Sattlerei“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Presseinformation

Schließlich lädt das Stadtmuseum Klosterneuburg am Dienstag, 25. April, ab 19 Uhr zu „Geschichten der Erinnerung...“: Unter diesem Titel erzählt F. Peter Scheidl persönliche Erinnerungen und führt durch die mit Exponaten aus seiner Sammlung bestückte Schau „Objekte der Erinnerung“. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und <http://stadtmuseum.klosterneuburg.at>.